

Stadtratssitzung vom 24. Juni 2021

**Bericht Nr. 9/2021**
**Jahresbericht 2020. Stand der hängigen Motionen und Postulate per 28. Februar 2021**

Kenntnisnahme und Abschreibungen

Über den Bearbeitungsstand der erheblich erklärten und noch nicht abgeschriebenen Motionen und Postulate ist im Jahresbericht Bericht zu erstatten. In diesem Zusammenhang können zwischenzeitlich erledigte Vorstösse abgeschrieben werden. Der Stadtrat entscheidet über die Abschreibung. Erfüllte oder nicht erfüllbare Motionen oder Postulate müssen abgeschrieben werden. Einzelheiten zu den Vorstössen (wie der Wortlaut des Vorstosses, der Bericht des Gemeinderates und das Stadtratsprotokoll) sind im Internet zu finden unter [www.thun.ch/stadtrat/vorstoesse](http://www.thun.ch/stadtrat/vorstoesse) im Dokument „Parlamentarische Vorstösse ab 2003“. Der Stadtratstermin ist in der untenstehenden Tabelle nach „SR“ in der zweiten Spalte aufgeführt.

Der Stand und die Beurteilung der bis 31. Dezember 2020 eingereichten hängigen Motionen und Postulate präsentierten sich per 28. Februar 2021 wie folgt:<sup>1</sup>

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
1	24.11.2011 P (umgew. M 6/11) SR 04.04.2012	Lehnherr (glp) und MU	Kombidächer	PIA	Das Anliegen wird in Artikel 7 des neuen Baureglements (Vorprüfungsdocument) berücksichtigt. Flachdächer und Dächer mit einer Neigung von bis zu fünf Grad mit Ausnahme von technisch bedingten Aufbauten sowie gestalteten Terrassenbereichen sind in der Regel ökologisch wertvoll zu begrünen. Begrünungen haben auch dort zu erfolgen, wo Solaranlagen installiert sind.	6
2	04.04.2012 P 4/2012 SR 23.08.2012	Fraktionen Grüne, SP und MU	Standort der Brücke Selve-Schwäbis	PIA	Der Stadtrat hat am 6. Februar 2020 einen Verpflichtungskredit von 250'000 Franken für die Planung und Projektierung der Fuss- und Veloverkehrsverbindung Bahnhof-Selve-Schwäbis bewilligt. Nach dem Variantenstudium für den Abschnitt Selve-Schwäbis wird die Bauprojektierung und das weitere planungs- und baurechtliche Bewilligungsverfahren gestartet (Federführung Tiefbauamt). Dazu wird vorgängig ein neuer Verpflichtungskredit beantragt werden.	6

<sup>1</sup> Im Zeitpunkt der Verabschiedung des vorliegenden Berichtes durch den Gemeinderat sind die folgenden Vorstösse aus dem Jahre 2020 vom Stadtrat noch nicht behandelt worden: Motion M 5/2020 (Flieskantente für den öffentlichen Verkehr auf dem Bahnhofplatz Thun), P 19/2020 (Stopp dem Vandalismus an öffentlichen Einrichtungen), P 21/2020 (Vielfältige künftige Nutzungen in der Konzeptionhalle 6), Interpellation I 8/2020 (Umsetzung Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm). Die Behandlung dieser Vorstösse ist für die Stadtratssitzung vom 6. Mai 2021 vorgesehen.

Eingereicht am, Vorstoss-Nr., <b>SR behandelt am</b>	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
				Abschreiben: Erfüllt = 1	
				Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2	
				Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3	
				Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4	
				Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5	
				Nicht abschreiben = 6	
3 28.06.2012 P 9/2012 SR 14.12.2012	Fraktion Grüne und MU	Chance für urbane Entwicklung im Seefeldquartier-Umnutzung Parkfelder Niesenblickstrasse-Schadaustrasse als zukünftiges Wohngebiet für 2000 Watt Gesellschaft	PIA	Die Prüfung erfolgt nachgelagert zur Ortsplanungsrevision (OPR). Nach Verlagerung der Schulraumnutzung in die Liegenschaften des Kantons soll die gesamte Fläche der heutigen Zone für öffentliche Nutzungen ZöN 37 «Areal ehem. HPS Seefeld» für eine urbane Entwicklung umgenutzt werden.	6
4 20.09.2012 P 16/2012 SR 14.02.2013	Lanzrein (SVP), Buchs (FDP), Lanz (FDP), Schori (SP) de Meuron (Grüne), BDP-Fraktion und MU	Zonen für urbanes Wohnen, Kultur und Nachtleben	PIA	Aufgrund der Prüfung im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts STEK 2035 und der laufenden OPR ist keine besondere Zone auszuscheiden. Die im STEK vorgesehenen und im Baureglement schon heute enthaltenen Mischgebiete Wohnen/Arbeiten schliessen Wohn-, Kultur-, Gastro-, Nachtleben- und weitere Freizeitnutzungen nicht aus.	6
5 28.06.2013 P 8/2013 SR 17.01.2014	FDP-Fraktion	Gemeinderätliche Strategie, Mehreinnahmen ohne Steuererhöhung zu generieren	FV	Das Begehren wurde bei der Überarbeitung der Strategie Stadtentwicklung im Jahr 2015 berücksichtigt. Mögliche Massnahmen werden im Rahmen der OPR geprüft.	6
6 22.08.2013 P 9/2013 SR 17.01.2014	FdM, SP-, BDP-, Grüne und FDP-Fraktion	Bau eines Hallenbades	ABS	Am 21. März 2019 hat der Stadtrat einen Kostenbeitrag von 150'000 Franken an das Vorprojekt «Regionale Schwimmbad Heimberg» unter der Auflage bewilligt, dass ein nachvollziehbarer und gerechter Kostenteiler für das Gesamtprojekt vorliegt. Der ERT wurde mit der Ausarbeitung des Kostenteilers für das Gesamtprojekt beauftragt. Der Kostenteiler liegt in zwei Varianten vor. Der Thuner Anteil von 150'000 Franken an die Projektierungskosten könnte ausbezahlt werden. Aufgrund der Corona-bedingten Schliessung des Sportzentrums Heimberg hat die Genossenschaft das Projekt vorerst sistiert.	6
7 21.08.2014 P 7/2014 SR 16.01.2015	Blaser (SP), Schori (SP) und MU	Sendeanlagen auf städtischen Liegenschaften	AfS	Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. Juli 2020 die überarbeitete Ständige Weisung 74 (Grundsätze für die Errichtung von Mobilfunkantennen auf städtischen Liegenschaften und Anlagen) verabschiedet und in Kraft gesetzt.	1
8 21.08.2014 M 2/2014 SR 16.01.2015	Lanzrein (SVP), Stutz (Grüne), Rupp (SP) Aellig (FDP) und MU	Entwicklung Areal Lachen-Wiese	PIA	Die Überprüfung erfolgt im Rahmen der Gesamtplanung Lachenareal nachgelagert zur OPR.	6
9 21.08.2014 P 6/2014 SR 05.03.2015	Schori (SP), Kropf (SP), Läng (SP) und MU	Für eine Kultur- und Ausgmeile auf der kleinen Allmend	PIA	Aufgrund der Prüfung im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts STEK 2035 und der laufenden OPR ist keine besondere Zone auszuscheiden. Die im STEK vorgesehenen und im Baureglement schon heute enthaltenen Mischgebiete Wohnen/Arbeiten schliessen Wohn-, Kultur-, Gastro-, Nachtleben- und weitere Freizeitnutzungen nicht aus.	6
10 23.10.2014 P 11/2014 SR 05.03.2015	Fraktion FDP und MU	Betreuungsgutscheine für familienexterne Kinderbetreuung	ABS	2019 wurde entschieden, dass unter der Voraussetzung der flächendeckenden Einführung der Betreuungsgutscheine die organisatorische Zuständigkeit für die familienergänzende Kinderbetreuung gemäss ASIV in das Amt für Bildung und Sport überführt werden soll. Seit Oktober 2020 können die Eltern über das Online-Tool kiBon Betreuungsgutscheine beantragen. Seit 1. Januar 2021 ist das neue System in Betrieb.	1

Eingereicht am, Vorstoss-Nr., <b>SR behandelt am</b>	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
				Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
11 20.08.2015 M 5/2015 SR 07.04.2016	Fraktionen SVP/FDP, BDP und MU	Für eine gewerbefreundliche Stadtplanung	PIA	Ziffer 1 (Motion): Die Prüfung erfolgte im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts STEK 2035. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der OPR. Die Ergebnisse der Umfrage zum Flächenbedarf bei den Thuner Unternehmen wurden einbezogen. Der angemeldete Flächenbedarf lässt sich einerseits durch eine bessere Ausnutzung der Grundstücke decken (mehrgeschossige Bauten, sofern betrieblich möglich), andererseits sind aber auch die bestehenden Reserven zu mobilisieren.  Ziffer 2 (Postulat): Die Prüfung erfolgte im Rahmen des STEK 2035. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der OPR. Für emissionsintensive Gewerbenutzungen sind die reinen Arbeitszonen vorgesehen, für emissionsarme Gewerbenutzungen sind vermehrt Flächen in den Mischgebieten vorgesehen.	6
12 17.09.2015 P 15/2015 SR 12.11.2015	Deriaz (SVP), Vannini (BDP) und MU	Verzicht auf die Errichtung einer Buvette am Aarequai	AfS	Angesichts der gemäss AGR fehlenden Baubewilligungsfähigkeit bzw. der Ungewissheit, ob eine Ausnahmebewilligung erteilt würde, wurde das Baugesuch zurückgestellt. Der Gemeinderat erachtet es als sinnvoll, vorerst mit der OPR klare Voraussetzungen zu schaffen. Durch den Erlass der neuen Uferzone gemäss neuem Baureglement werden die Voraussetzungen für die Realisierung von Gastronutzungen und deren Aussenbestuhlungen in der erweiterten Innenstadt geschaffen.	6
13 07.04.2016 P 2/2016 SR 22.09.2016	SVP/FDP-Fraktion	Attraktivitätssteigerung des Viehmarktplatzes zusammen mit der Thuner Bevölkerung	PIA	Das Anliegen des Vorstosses ist nicht umstritten und wird im Rahmen der laufenden und geplanten Projekte bearbeitet. Aufgrund des Postulates P 14/2020 betreffend Einpflanzen der zwei Eichen des Kunstprojektes «Insel in der Stadt» auf dem Viehmarktplatz wurden die beiden Flaumeichen mit einer immergrünen Föhre ergänzt und vorerst auf dem Viehmarktplatz belassen, bis eine definitive und abgestimmte Platzgestaltung realisiert werden kann.	6
14 24.08.2016 P 8/2016 SR 22.09.2016	Fraktion Grüne	Sichere Anbindung Lerchenfeld-Uttigenstrasse	TBA	Die Öffnung der Uttigenstrasse ist im Richtplan ESP Thun Nord mit Zeithorizont bis Ende 2020 verankert. Die RUAG hat die Planerarbeiten im August 2020 an ein ortsansässiges Ingenieurbüro vergeben. Dieses hat in der Zwischenzeit den Massnahmenplan und das Projekt erarbeitet und der RUAG zur Freigabe eingereicht. Nach Vernehmlassung bei armasuisse und RUAG und mit Eintreffen der Baubewilligung können die Bauarbeiten in Angriff genommen werden. Daneben will die Energie Thun AG ihre Wasser- und Gasleitungen in der Uttigenstrasse ab Arealeinfahrt ersetzen. Diese Arbeiten sollen mit den Massnahmen zur Öffnung der Uttigenstrasse koordiniert ausgeführt werden. Aufgrund der aktuellen Planung wird eine Öffnung per August 2021 angestrebt.	6
15 22.09.2016 P 9/2016 SR 16.03.2017	SAKO Stadtentwicklung	Einführung und Umsetzung des Standards Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) für sämtliche Bau- und Planungsvorhaben der Stadt Thun	AfS	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Aktualisierung der Gebäudeenergiestrategie der Stadt Thun.	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., <b>SR behandelt am</b>	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
					Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
16	17.11.2016 P 12/2016 SR 11.05.2017	Kropf (SP), Schori (SP), Gugger (Grüne), Kleiner (SVP/FDP), Lanzrein (SVP/FDP), Krenger (glp) und MU	Aufhebung der restriktiven Bewilligungspraxis für Aussensitzplätze in Gastwirtschaftsbetrieben in der Innenstadt	ASi	Anlässlich der Besprechungen am «runden Tisch» konnten sich die Parteien annähern, so dass der Gemeinderat eine Lockerung der bisherigen restriktiven Praxis beschliessen konnte. Eine Flexibilisierung für die Bewilligungserteilung der Aussensitzplätze ist entsprechend erfolgt. Seit der Lockerung der Bewilligungspraxis wurden in der Innenstadt insgesamt 463 Aussensitzplätze bewilligt (neue und mit Öffnungszeiten bis 00.30 Uhr, Stand 26. August 2020). Der Dialog am runden Tisch wird weiterhin gepflegt. Die Interessensgruppen prüfen periodisch, ob sich die neue Regelung bewährt oder ob Korrekturen notwendig sind.	1
17	17.11.2016 P 13/2016 SR 11.05.2017	Buchs (FDP), Lanz (FDP), van Wijk (FDP) und MU	Gemeinderätliche Strategie, das gesamte Lachenareal als Wohn- und Erholungsraum „Stadt am Wasser“ (Legislaturziel 5) zu fördern	PIA	Die Überprüfung erfolgt im Rahmen der Gesamtplanung Lachenareal nachgelagert zur OPR.	6
18	11.05.2017 P 4/2017 SR 24.08.2017	Fraktion Grüne, SP und MU	Mehr Erfolg und Qualität im Städtebau - Reorganisation anpacken und Chance für eine Stadtbau-meisterin - einen Stadtbau-meister nutzen	PIA	Betreffend Qualität und Städtebau hat der Gemeinderat in mehreren Vorstossantworten eine Überprüfung im Rahmen der OPR in Aussicht gestellt. Das neue Baureglement wurde entsprechend erarbeitet.	6
19	15.12.2017 P (M) 4/2017 SR 17.05.2018	Fraktionen BDP und SVP/FDP	Erschliessungssachse Autobahn A6 – Gewerbezone Gwattmoos	PIA	Die Erschliessungssachse ist als Zielsetzung im Gesamtverkehrskonzept (GVK) verankert, das 2018 durch den Gemeinderat verabschiedet wurde. Das Anliegen des Vorstosses ist nicht umstritten und wird im Rahmen der geplanten Projekte bearbeitet.	2
20	15.02.2018 P 2/2018 SR 22.03.2018	Fraktionen BDP und SVP/FDP	Empfehlungen des Regierungsstatthalters zur Arbeitsweise des städtischen Fachausschusses Bau- und Aussenraumgestaltung (FBA)	PIA	Betreffend Qualität und Städtebau hat der Gemeinderat in mehreren Vorstossantworten eine Überprüfung im Rahmen der OPR in Aussicht gestellt. Das neue Baureglement wurde entsprechend erarbeitet.	6
21	22.03.2018 P 5/2018 SR 05.07.2018	Schori (SP), Gugger (Grüne), Kübli (glp) und MU	Für eine Digitalisierungsstrategie der Stadt Thun	UwEM/ IDT	Die Digitalisierungsstrategie wird als eigene Strategie, aber mit engem Bezug zur Smart City Strategie der Stadt Thun erarbeitet. Sie wird 2021 in einer internen Projektgruppe unter der Federführung der IDT ausgearbeitet.	6
22	22.03.2018 P 6/2018 SR 23.08.2018	Schori (SP) und MU	Zur Steigerung der Biodiversität in Thun	PIA	Der Bedarf zur Steigerung der Biodiversität ist im Stadtentwicklungskonzept STEK 2035 formuliert. Er wird zusammen mit den Resultaten eines Forschungsprojekts zur Förderung der Biodiversität in ein städtisches Biodiversitätskonzept einfließen. Die Umsetzung erfolgt in Planungen und Bauvorhaben.	6
23	07.06.2018 P 14/2018 SR 15.11.2018	Fraktion Grüne	STI Standort am richtigen Platz	PIA	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der OPR und in laufenden Arealentwicklungen.	6
24	23.08.2018 P 19/2018 SR 14.02.2019	Schori (SP), Christen (SP) und MU	Klimaangepasste Stadtentwicklung mit erhöhter Lebensqualität dank mehr grün und blau statt grau	PIA	Das Thema Klimaanpassung ist im Stadtentwicklungskonzept STEK 2035 formuliert. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der OPR und in laufenden Arealentwicklungen.	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., <b>SR behandelt am</b>	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
					Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
25	20.09.2018 P 20/2018 SR 15.11.2018	Fraktion Grüne, FDP, SP und MU	Attraktivierung der Innenstadt	TBA	Der Regierungsrat hat im Beschwerdeverfahren Fussgängerzone zu Gunsten der Stadt Thun entschieden. Die Fussgängerzone ist seit 10. Juli 2020 rechtskräftig.  Für die Attraktivierung der Innenstadt wurde die Innenstadstudie unter Federführung des Planungsamts erarbeitet. Vergleiche hierzu Postulat P 29/2018 betreffend Aufenthaltsqualität in der Thuner Innenstadt erhöhen – für stilvolle, bauliche, technische und dekorative Massnahmen im Thuner Bälliz und der Hauptgasse.	6
26	20.09.2018 P 21/2018 SR 14.02.2019	Baumann-Fuchs (EVP)	Kunstmuseum in der Schadaugärtnerei	AfS	Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden Ende Juni 2021 erwartet.	6
27	20.09.2018 P 22/2018 SR 14.02.2019	Fraktion Grüne	Mehr Sitzgelegenheiten in Thun	TBA	Im Rahmen der laufenden Projekte und Aktivitäten haben sich in den letzten Jahren diverse Gelegenheiten ergeben, dem Anliegen des Postulates zu entsprechen, z.B. wurden Sitzgelegenheiten an folgenden Stellen realisiert: auf dem Viehmarktplatz entlang der Stadtmauer im Anschluss an die Aktion Grün/Gartentor, im Schoren- und Stadtfriedhof, beim neuen Krematorium, diverse Bänkli aus «Thun nimmt Platz» sind am Uferweg oder in den Quartieren aufgestellt worden. Bei den neu sanierten Bushaltestellen mit Fahrgastunterständen wurden immer auch Sitzgelegenheiten integriert. Das wird auch in Zukunft so geschehen. Das Schlossbergplätzli wird mit der Sanierung auch neue Sitzgelegenheiten erhalten. Bei allen Projekten im öffentlichen Raum wird in Absprache mit den Leistvorständen der Bedarf ermittelt.	2
28	25.10.2018 P (M) 2/2018 SR 18.01.2019	Fraktion der Mitte	Zeitgleicher Start für die Betreuungsgutscheine	ABS	Eine Koordination des Systemwechsels der Stadt Thun mit dem der umliegenden Gemeinden (Heimberg, Steffisburg, Hilterfingen) zwecks Vereinfachung und Vereinheitlichung der Abläufe wurde geprüft. Die Einführung der Betreuungsgutscheine ist per 1. Januar 2021 erfolgt. Der Einführungszeitpunkt von Thun war zeitgleich mit Heimberg und Steffisburg.	1
29	15.11.2018 P 29/2018 SR 14.02.2019	Fraktionen SVP und FDP	Aufenthaltsqualität in der Thuner Innenstadt erhöhen – für stilvolle, bauliche, technische und dekorative Massnahmen im Thuner Bälliz und der Hauptgasse	PIA	In der ersten Phase des Studienverfahrens zur Attraktivierung der Aussenräume in der Thuner Innenstadt wurden unter Einbezug von Stakeholdern ein Zukunftsbild mit Leitsätzen sowie Themenpläne und ortsspezifische Massnahmen entwickelt. Dies dient in der laufenden Synthesephase als Grundlage für die Erarbeitung eines Handbuchs Attraktivierung Innenstadt sowie als Basis für die Umsetzung erster Massnahmen und Folgeprojekte. Die interessierten Kreise werden bei der Erarbeitung der Massnahmen einbezogen, vergleiche Postulat P 18/2020 betreffend Partizipation zum Massnahmenplan «Attraktivierung Innenstadt».	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., <b>SR behandelt am</b>	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
					Abschreiben: Erfüllt = 1	
					Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2	
					Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3	
					Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4	
					Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5	
					Nicht abschreiben = 6	
30	15.11.2018 P 28/2018 SR 21.03.2019	Fraktion Grüne/JG	Generationenhaus für Thun	PIA	Das Anliegen ist nicht umstritten und wird im Rahmen von konkreten Arealentwicklungen (z.B. Schadaugärtnerei, Bostudenzelg) sowie im Rahmen der laufenden Projekte «Umsetzung Altersleitbild, Umsetzungsphase 2019–2022» und der Umsetzung der «Wohnstrategie - Umsetzung Ziel 8 - Wohnraum für ältere Menschen schaffen» geprüft.  Als Grundlage für die Massnahmen und Projekte im Rahmen der Umsetzung des Altersleitbildes erarbeitete die Abteilung Soziales einen Überblick über die Grundlagen des Generationenmiteinanders und die mögliche Ausrichtung von Generationenhäusern. Am Netzwerktreffen Umsetzung Altersleitbild 2019 wurde das Postulat präsentiert und mit den Teilnehmenden diskutiert. An der städtischen Plattform Generationen miteinander 2020 wurde das Engagement der Abteilungen der Stadt Thun im Thema Generationen miteinander gesammelt und weitere Ideen diskutiert.  In Zusammenarbeit mit allen Beteiligten haben das Planungsamt und die Abteilung Soziales Empfehlungen für die Umsetzung von Mehrgenerationenwohnen in der Bostudenzelg erarbeitet.	2
31	15.11.2018 P 30/2018 SR 21.03.2019	Kropf (SP), Kestenholz (Grüne), Baumann-Fuchs (EVP) und MU	Erarbeitung eines Jugendleitbildes	ABS	In einem partizipativen Prozess soll ein Kinder- und Jugendleitbild erarbeitet werden. Zusammen mit dem Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ist die Attraktivität Thuns für Kinder, Jugendliche und Familien weiter zu steigern. Die öffentlichen Workshops finden voraussichtlich im Herbst 2021 und im Frühjahr 2022 statt.	6
32	18.01.2019 P 1/2019 SR 06.06.2019	Fraktionen EVP+EDU+CVP und SVP	Tankstelle in der Hafenanlage Lachen	TBA	Eine erste Studie für eine Tankstelle wurde 2019 im Zusammenhang mit dem Hafensanierungsprojekt erarbeitet. Infolge einer Projektänderung im Sanierungsprojekt musste die Weiterbearbeitung sistiert werden. Der neue Hafen wird 2021 in Betrieb genommen. Danach kann eine weitere Bearbeitung des Geschäftes erfolgen.	6
33	14.02.2019 P 2/2019 SR 27.06.2019	Kropf (SP), Reto (Grüne), Reto (BDP), Baumann-Fuchs (EVP) und MU	Aufsuchende Jugendarbeit und Jugendpolizei	ABS	Ziffer 1 des Postulats wurde als erheblich erklärt. Ziffer 2 des Postulats wurde als erheblich erklärt und abgeschrieben.  Die Erarbeitung eines Konzeptes für aufsuchende Jugendarbeit wird im Rahmen einer Auftragserweiterung an die Offene Kinder- und Jugendarbeit geprüft.	6
34	25.04.2019 M 1/2019 SR 27.06.2019	Jugendmotion von Linus Dolder (Erstunterzeichner) und Lea Schütz (Zweitunterzeichnerin), Mitglieder der Thuner Klimaschutzbewegung, sowie 90 weiteren MU	Klimanotstand in der Stadt Thun (Jugendmotion)	UwEM	Ziffer 1 der Motion wurde als erheblich erklärt. Die nachträglich zur Überweisung der Jugendmotion vom Gemeinderat erwünschten Klimaschutzvorschläge aus den Stadtratsfraktionen und von Stadtratsmitgliedern werden fachlich auf ihre Wirksamkeit, Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit überprüft. Mittel bis längerfristig realisierbare Massnahmen werden nach Möglichkeit in die Klima- und Energiestrategie aufgenommen. Die Berichterstattung erfolgte im Rahmen des Postulats P 25/2019.  Ziffer 2 der Motion ist von der Urheberschaft in ein Postulat umgewandelt worden. Sie wurde als erheblich erklärt. Das Grundlagenprojekt zur Klima- und Energiestrategie 2050 (Klimabilanz, Machbarkeit Absenkpfade, räumliche Szenarien, Teilstrategie Verteilnetze) wird Ende März 2021 abgeschlossen. Eine qualifizierte Überprüfung des Absenkpades bis 2030 ist im Rahmen des Projektes erfolgt.	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., <b>SR behandelt am</b>	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
					Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
35	16.05.2019 M 3/2019 SR 24.10.2019	Fraktionen SP, Grüne/JG, glp/BDP und MU	Förderfonds Energie für die Stadt Thun	UwEM	Die Erarbeitung des Reglements wird unter Einbezug der Regionalen Energieberatung, der Energie Thun AG, des kantonalen Förderprogramms und der Gemeinde Steffisburg sowie weiterer relevanter Akteure aktiv vorangetrieben. Die Spezialfinanzierung wird im ordentlichen Budgetprozess behandelt.	6
36	16.05.2019 P 9/2019 SR 19.09.2019	Fraktionen Grüne/JG, SP und glp/BDP	Umstellung auf CO2-arme Fahrzeugflotte der Stadt Thun	TBA	<p>Laufende Ersatzbeschaffungen erfolgen gestützt auf die neueste Abgasnorm Euro 6d und höher. Wo sinnvoll und erhaltlich erfolgt Umstellung auf 100 % elektrisch betriebene Fahrzeuge (Auszug eFahrzeuge).</p> <p>2019 eLieferwagen, eMofa, eStrassenkehrmaschine, eBike 2020 eBike, ePersonenwagen, eRadlader 2021 eTransporter, eLieferwagen, eCargoBike, eStrassenkehrmaschine 2022 eTransporter, eDumper, ePersonenwagen</p> <p>Zudem werden laufend Akku-Geräte wie eBläser, eFadenmäher, eMähroboter, eVibroplatten, eHochhubwagen, etc. angeschafft.</p>	2
37	06.06.2019 P 13/2019 SR 19.09.2019	Fraktion SVP und MU	Förderung energietechnisch sinnvoller Sanierungen durch Anreize	PIA	Das Anliegen wird in Artikel 10 des neuen Baureglements (Vorprüfungsdocument) berücksichtigt: Die Stadt fördert die Verbesserung der Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien auf der Grundlage des Richtplans Energie. Sie kann entsprechende Massnahmen Privater finanziell unterstützen.	6
38	27.06.2019 P 15/2019 SR 14.11.2019	Kropf (SP) und Weber (Grüne)	Senkung der Polizeikosten dank dem dialogorientierten Ansatz im Management von Fussballfans	ASi	Das Projekt zwischen der Kantonspolizei Bern und dem BSC YB wurde gestartet. Eine Information an die Fans ist erfolgt. Die Koordinationsstelle Sport sowie die Konferenz DeFa (Dezentrale Fachstelle) Szenenkenner wurden in Kenntnis gesetzt. Ausserkantonale Polizeikorps sowie Clubs werden vor allfälligen Auswärtsspielen informiert (Zürich, St. Gallen, Luzern). Das Projekt steht in der operativen Umsetzung. Die Einführung erfolgt schrittweise. Der Pilot Fandialog ist ursprünglich von 1. Juni 2020 bis Ende Fussballsaison 2021/22 geplant gewesen. Erfahrungen konnten bislang noch keine gesammelt werden, da wegen Corona keine Spiele mit Fans durchgeführt werden konnten. Eine Verlängerung drängt sich deshalb auf.	6
39	27.06.2019 P 16/2019 SR 06.02.2020	Kropf (SP), Marbach (Grüne), Huber Nötter (BDP), Krenger (glp) und MU	Geschlechtergerechte Vertretungen in gemeindenahen Unternehmen	StK	Für die Klärung von Umsetzungsfragen haben erste Kontakte mit der kantonalen Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern (FGS) stattgefunden. Am 3. Februar 2021 hat der Gemeinderat allen stadtnahen Unternehmen und Körperschaften geschrieben und diese für gleichstellungspolitische Themen sensibilisiert (insbesondere Lohngleichheit und geschlechtergerechte Vertretungen). In diesem Schreiben hat der Gemeinderat auch die Bereitschaft der Stadt Thun erklärt, gemeinsam auf das angestrebte Ziel hinzuarbeiten.	6
40	27.06.2019 P 17/2019 (Ziff. 2) SR 06.02.2020	Kropf (SP), Marbach (Grüne) und MU	Schaffung einer Fachstelle für Gleichstellung und Diversity Management	PA	Aufgrund der hohen Auslastung durch die Pandemie konnte die Aufgabe im letzten Jahr nicht wie gewünscht angegangen werden. Die Stadt Thun nimmt 2021 am Diversity Benchmarking der Hochschule St. Gallen (HSG) teil. Weitere Massnahmen sind noch in Prüfung.	6

Eingereicht am, Vorstoss-Nr., <b>SR behandelt am</b>	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
				Abschreiben: Erfüllt = 1	
				Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2	
				Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3	
				Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4	
				Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5	
				Nicht abschreiben = 6	
41 22.08.2019 P (M) 5/2019 SR 06.02.2020	Fraktion Grüne/JG und MU	Klimaschutz-Masterplan Stadt Thun	UwEM	Das Anliegen deckt sich mit der bereits vom Gemeinderat in Auftrag gegebenen Klima- und Energiestrategie. Nach Abschluss des Grundlagenprojekts zur Klimastrategie (Klimabilanz, Absenkpfade, Handlungsfelder, Szenarien) wird ab dem dritten Quartal 2021 die eigentliche Strategieerarbeitung mit Partizipationsmöglichkeiten gestartet. Die Bezeichnung der Strategie, deren Verbindlichkeit, Etappierbarkeit und Monitoring/Reporting werden dabei geklärt. Das Postulat entspricht einer anerkannten und vom Gemeinderat unter anderem auch mit der Ratifizierung der Klima-Charta Schweizer Städte und Gemeinden bestätigten Zielsetzung.	2
42 22.08.2019 P 18/2019 SR 13.02.2020	Kropf (SP), Gugger (Grüne), Krenger (glp), Vannini (BDP), Aellig (FDP), Ernst (FDP), van Wijk (FDP) und MU	Zulassung Glacevelos in öffentlichen Parkanlagen	ASi	Den Bewilligungsnehmern der Glacevelos stehen Situationspläne mit den erlaubten Verkaufsperimetern bzw. den Verkaufsverboten als Arbeitshilfen zur Verfügung.  Eine im November 2020 durchgeführte Umfrage bei den involvierten Parteien hat ergeben, dass die Abmachungen/Spielregeln und die Zusammenarbeit für alle Seiten positiv sind. Dies nicht zuletzt deshalb, weil alle den gleichen Wissensstand haben. Die verhärteten Fronten konnten aufgeweicht und ein Verständnis für einander geschaffen werden. Von einem Betreiber ist eine Erweiterung der Bewilligung gewünscht. Diese Erweiterung soll in einem weiteren Gespräch mit den Beteiligten im ersten Quartal 2021 erörtert werden.	1
43 22.08.2019 P 19/2019 SR 13.02.2020	Fraktion Grüne/JG und MU	Ausstieg fossile Wärme	UwEM	Das Anliegen wurde im Grundlagenprojekt zur Klima- und Energiestrategie 2050 (Klimabilanz, Machbarkeit Absenkpfade, räumliche Szenarien, Teilstrategie Verteilnetze Gas, Fernwärme, Strom) fachlich vertieft geprüft. Die Verankerung in verbindliche Instrumente ist Bestandteil der Klima- und Energiestrategie, deren Erarbeitung ab dem dritten Quartal 2021 vorgesehen ist, sowie der geplanten Revision des überkommunalen Richtplans Energie. Daneben erfolgen stufengerecht und gebietsbezogen Machbarkeitsstudien, u.a. zur Nutzung des Thunersees als künftige Wärmequelle.	6
44 22.08.2019 P 20/2019 SR 06.02.2020	Fraktion Grüne/JG und MU	Aufführen der Klimaauswirkungen bei Anträgen an den Stadtrat	UwEM / StK	Diverse Varianten zur Ausgestaltung einer qualitativen Bewertung von SR-Geschäften zu Klimaauswirkungen und Nachhaltigkeit wurden von der Fachstelle UwEM erarbeitet und verwaltungsintern zur Diskussion gestellt. Eine konsolidierte Haltung der Verwaltung, wie das Anliegen effizient und unter Berücksichtigung der verfügbaren personellen Ressourcen in die Anträge an den Stadtrat aufgenommen werden könnte, liegt noch nicht vor. Die abschliessende Prüfung des Anliegens ist daher noch ausstehend.	6
45 22.08.2019 P 21/2019 SR 06.02.2020	Fraktion Grüne/JG	Klimaneutrale Vermögensbewirtschaftung	FV	Die Ergebnisse des Grundlagenprojektes zur Klima- und Energiestrategie sollen dem Gemeinderat 2021 vorgelegt werden. Dabei wird auch das weitere Vorgehen zur Ausarbeitung der Klima- und Energiestrategie vorgestellt. Im Rahmen der Strategieausarbeitung werden die direkten und indirekten Einflussmöglichkeiten der Stadt Thun aufgezeigt. Bei der städtischen Pensionskasse werden aufgrund der erfolgten Asset-Liability-Analyse in nächster Zeit Entscheidungen zur Anlagestrategie gefällt. Dabei werden weitere Optimierungen des Gesamtportfolios unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit angestrebt.	6
46 22.08.2019 P 22/2019 SR 06.02.2020	Fraktion Grüne/JG	Neues Finanzierungsmodell zur Beschleunigung von Gebäudesanierungen nach dem Vorschlag von swisscleantech	FV	Aktuell werden die reglementarischen Grundlagen sowie die Fördertatbestände zur Errichtung eines Förderfonds Energie erarbeitet. Mit diesem Instrument soll ein wirkungsvoller Beitrag und Anreize zu Gebäudesanierungen und somit zur Reduktion von CO2-Emissionen geleistet werden.	6

Eingereicht am, Vorstoss-Nr., <b>SR behandelt am</b>	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
				Abschreiben: Erfüllt = 1	
				Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2	
				Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3	
				Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4	
				Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5	
				Nicht abschreiben = 6	
47 22.08.2019 P 23/2019 SR 13.02.2020	Fraktion Grüne/JG und MU	Partizipations-Gefäss pro Klima	UwEM	Ein Partizipationskonzept für die Erarbeitung und später auch Umsetzung der Klima- und Energiestrategie 2050 ist in Erarbeitung.	6
48 22.08.2019 P 24/2019 SR 06.02.2020	Fraktion SP, Van- nini (BDP) und MU	Jährlicher finanzieller Bei- trag an die Projekte För- derverein Thun-Gabrovo	StM	Im Jahr 2020 standen insgesamt 30'000 Franken für Partner- schaftsprojekte zur Verfügung. Gesuche wurden keine einge- reicht. Im Budget 2021 bleibt der gleiche Betrag eingestellt.	2
49 19.09.2019 P 28/2019 SR 13.02.2020	Fraktion Grüne/JG und SP	Nachhaltige Ernährung	UwEM	Mit der Ausstellung «Energiewende leben» im September 2020 in der Schadaugärtnerei hat sich die Fachstelle UwEM dem Thema angenommen. Es ist geplant, das Anliegen im Rahmen der Schwerpunktmassnahmen Energiestadt (nachhaltige Be- schaffung) sowie in der Klima- und Energiestrategie 2050 zu prüfen.	6
50 13.02.2020 M 2/2020 SR 02.07.2020	Fraktionen SP, Grüne/JG und glp/BDP, Stude- rus (CVP), Aellig (FDP)	Angebot einer Ganztages- schule in Thun	ABS	Mit der überwiesenen Motion hat der Stadtrat im Juli den Auf- trag erteilt, Ganztageschulen im Bildungsreglement zu veran- kern. Ein Vorgehenskonzept mit Meilensteinen und Zeitplan ist in Erarbeitung.	6
51 07.05.2020 P 3/2020 SR 07.05.2020	Fraktion SVP	Temporäre Nutzung der öffentlichen Räume für Thuner Gastronomiebe- triebe	ASi	Das Polizeiinspektorat hat mit den Betreibern individuelle und pragmatische Lösungen für zusätzliche kostenlose Aussensitz- flächen vereinbart. Der erwünschte Platzbedarf konnte unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten sowie unter dem Aspekt der Sicherheit unbürokratisch und kostenlos zuge- sichert werden. Weitere Bedürfnisse werden fortlaufend vor Ort durch das Polizeiinspektorat geprüft. Diese sind temporär beschränkt solange die Restriktionen im Zusammenhang mit Covid bestehen. Die bisherigen Erfahrungen sind durchwegs positiv und es sind in der Vergangenheit dadurch keine wesent- lichen Probleme entstanden. Im Gegenteil: Die grosszügigeren Platzbedingungen werden sowohl von den Betreibern wie den Gästen sehr geschätzt.	1
52 07.05.2020 P 4/2020 SR 07.05.2020	Fraktion Grüne/JG	Mehr Platz für die Aus- senbewirtung	ASi	Begründung analog der vorstehenden Ziffer 51	1
53 07.05.2020 P 5/2020 SR 07.05.2020	Fraktion Grüne/JG	Sofortmassnahmen für mehr Platz für Fussgän- ger- und Veloverkehr	TBA	Nach Annahme des Postulates hat der Direktionsvorsteher Bau und Liegenschaften eine Sitzung mit den Urhebern des Vorstos- ses und dem Tiefbauamt organisiert. Vorgängig zur Sitzung wurden die gesammelten Ideen aus dem Kreis der Urheber- schaft der Stadt Thun eingereicht und vom Tiefbauamt klassiert und bewertet. Diese Klassierung wurde an einer ersten Sitzung gemeinsam besprochen und soll noch weiter vertieft werden.	6
54 07.05.2020 P 7/2020 SR 22.10.2020	Fraktionen Grüne/JG, SP und EVP+EDU+CVP	Tempo 30 für sichere Schulwege	TBA	Die überwiegende Mehrheit der 38 Thuner Schul- und Kinder- gartenstandorte befinden sich bereits in Tempo-30-Zonen. Elf Standorte bedingen eine nähere Betrachtung im Sinne des Pos- tulates. Die Mehrheit dieser liegen im Perimeter der laufenden Projekte «Quartier-Betriebs- und Gestaltungskonzepte» aus dem Gesamtverkehrskonzept 2035 Stadt Thun. Gegenstand der Projekte ist es unter anderem, die künftig signalisierte Höchst- geschwindigkeit (permanent oder temporär mit Wechselsigna- len) auf den untersuchten Strassen festzulegen und Optimie- rungen am Verkehrsraum zu definieren. Institutionen mit be- sonderem Schutzbedarf wie Schulen und Kindergärten werden explizit in die Betrachtung einbezogen. Die vom Postulat vorge- schlagene Einführung von Tempo 30 wird in diesem Rahmen geprüft und ggf. zur Umsetzung beschlossen.	2

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., <b>SR behandelt am</b>	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
					Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
55	11.06.2020 P 8/2020 SR 20.08.2020	Schori (SP), Gugger (Grüne), Aellig (FDP), van Wijk (FDP)	Stärkung der regionalen Wertschöpfung zur Milderung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise	WIR	Da mittlerweile alle Massnahmen umgesetzt worden sind, kann dieser Vorstoss abgeschrieben werden. Nebst den vielen WRT-Aktivitäten ( <a href="http://www.wirtschaftsraumthun.ch/Mitteilungen">www.wirtschaftsraumthun.ch/Mitteilungen</a> ) und dem Hilfsprogramm «COVID-19-Solidaritätsbeitrag» hat die Stadt Thun verschiedene organisatorische Massnahmen ergriffen (Investitionstätigkeit hochgehalten, Aufträge zeitlich vorgezogen, Weiterarbeiten des Baugewerbes ermöglicht und Unternehmerrechnungen rasch bezahlt). Zudem wurden als Ergänzung verschiedene Sommeraktivitäten lanciert. Beispielsweise die Werbekampagne und das Event-Programm «z Thun louft öppis», welche in Kooperation mit Thun-Thunersee Tourismus (TTST), der Innenstadt-Genossenschaft Thun (IGT) und dem Schloss Thun erfolgreich realisiert wurden.	1
56	02.07.2020 P 11/2020 SR 18.12.2020	Fraktion SP	Städtische Sozialwohnungen	AfS	Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 18. Dezember 2020 folgt nun die Prüfung des Postulates.	6
57	17.09.2020 M 3/2020 SR 12.11.2020	Fraktionen SP und Grüne/JG, Baumann (EVP), Kübli (glp), Krenger (glp), Vannini (Grüne), Werren (BDP)	Spez.-Sek. – Streichen des Artikels 8 im Bildungsreglement (BiR)	ABS	Mit der Überweisung dieser Motion hat der Stadtrat im November den Auftrag gegeben, den Prozess zur Abschaffung der Spez.-Sek. Klassen auf der Thuner Oberstufe einzuleiten. Eine breit angelegte Vernehmlassung soll 2021 der abschliessenden Debatte bezüglich Ausgestaltung und Organisation der künftigen Thuner Oberstufe dienen.	6
58	17.09.2020 P 16/2020 SR 22.01.2021	Fraktion Grüne/JG; Fraktion SP; Reto Vannini, Simon Werren, Daniela Huber Notter (BDP)	Tierschutzgerechter Umgang mit Stadttauben	ASi	Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 22. Januar 2021 folgt nun die Prüfung des Postulates und die Umsetzung der angekündigten Massnahmen.	6
59	22.10.2020 M 4/2020 SR 18.02.2021	Fraktionen EVP+EDU+CVP, glp/BDP, Grüne/JG, SP	Erarbeitung einer Bildungsstrategie für die Stadt Thun	ABS	Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 18. Februar 2021 folgt nun die Umsetzung dieser Motion (Vorbereitung einer Teilrevision des Bildungsreglementes).	6
60	22.10.2020 P 17/2020 SR 18.02.2021	Fraktion EVP+EDU+CVP	Realisierung einer Jugendherberge/Hostel auf dem Areal der Schadaugärtnerei	AfS	Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 18. Februar 2021 folgt nun die Prüfung dieses Postulates.	6
61	18.12.2020 P 18/2020 SR 18.12.2020	Fraktionen SP, Grüne/JG, Lehmann Rickli (FDP), Aellig (FDP), van Wijk (FDP)	Partizipation zum Massnahmenplan «Attraktivierung Innenstadt»	PIA	Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 18. Dezember 2020 folgt nun die Prüfung des Postulates. Vergleiche Postulat P 29/2018 betreffend Aufenthaltsqualität in der Thuner Innenstadt erhöhen – für stilvolle, bauliche, technische und dekorative Massnahmen im Thuner Bälliz und der Hauptgasse. Die interessierten Kreise werden bei der Erarbeitung der Massnahmen zur Attraktivierung der Innenstadt einbezogen.	6
62	18.12.2020 P 20/2020 SR 18.02.2021	Krenger (glp), Kübli (glp), Fraktion SVP, Aellig (FDP), Lehmann Rickli (FDP), van Wijk (FDP), Fraktion EVP+EDU+CVP	Wasserzauber weiterverfolgen	WIR	Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 18. Februar 2021 folgt nun die Prüfung dieses Postulates.	6



### **Antrag**

Gestützt auf diese Ausführungen wird Zustimmung beantragt zu folgendem

### **Stadtratsbeschluss:**

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 51 seines Geschäftsreglements und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 7. März 2021, beschliesst:

1. Kenntnisnahme vom Stand der hängigen Motionen und Postulate.
2. Die Vorstösse Nrn. 7, 10, 16, 19, 27, 28, 30, 36, 41, 42, 48, 51, 52, 54 und 55 dieses Berichtes werden abgeschrieben.

Thun, 3. März 2021

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident  
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber  
Bruno Huwyler Müller